



Vorschlag Schwerpunktaktion „Arbeitsschutz fördert Wertschöpfung“

Oleg Cernavin

Dr. Elisa Clauß

Achim Sieker

*Mehr Betriebe aus dem Mittelstand für Arbeitsschutz zu aktivieren
Vorhandenen Arbeitsschutz verbessern, erweitern, voranbringen*

Problem:

- Über bisherige Strukturen erreicht der Arbeitsschutz zu wenige KMU/KKU
- Beratung und Aktivierung kann nur bedingt von Arbeitsschutz-Aufsicht und Unfallversicherungsträgern geleistet werden
- Dazu kommen diverse Vorbehalte ggü. den Aufsichtspersonen und Unsicherheiten, wo/wie man als Betrieb starten kann

Lösungsidee:

- Verstärkt nutzen, was bereits da ist!
- Vorhandene Materialien und Netzwerke sowie Wegbegleiter und Berater, die Zugang zu KMU/KKU haben nutzen und in die Fläche bringen

Ansätze der Offensive Mittelstand zum Arbeitsschutz

Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie

Diskutiert regelmäßig:
... können wir
... langfristig erreichen?

Pandemie hat bei Betrieben zum Imagegewinn von Sicherheit und Gesundheit beigetragen (Nutzen, Verfahren, Akteure). Lasst uns den Schub nutzen!

Gemeinsames Instrument



...em Bereich Sicherheit und Arbeit gegründet,
...oller in KMU zu integrieren.

**OFFENSIVE
MITTELSTAND**

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Integrierter Arbeitsschutzansatz in den OM-Praxisstandards (OM-Praxis A1 – A3.6)

(OM-Praxis A.3.1)

Ansätze der Offensive Mittelstand zum Arbeitsschutz

Gemeinsame Deutsche Arbeits | schutz | strategie

Diskutiert regelmäßig:
Wie können wir
die KMU **wirkungsvoll** erreichen?

Gemeinsames
Instrument

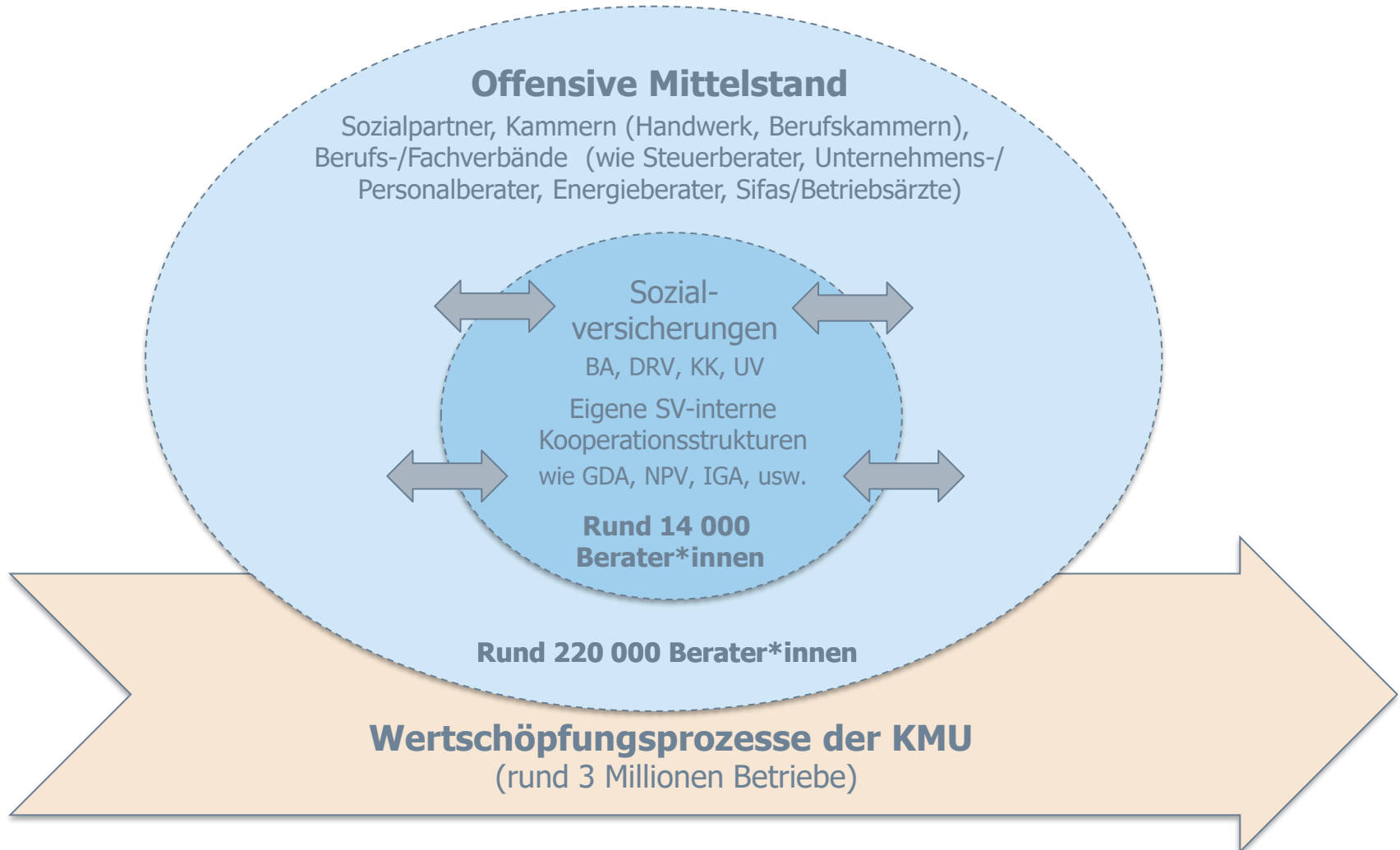


Wurde von Akteuren aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit gegründet, um dieses Thema wirkungsvoller in KMU zu integrieren.

Lieferantendatenbank
mit GDA-ORGCheck
(OM-Praxis A.3.1)

Integrierter
Arbeitsschutzansatz
in den OM-Praxisstandards
(OM-Praxis A1 – A3.6)

Potenziale der OM-Partner, für Arbeitsschutz nutzen



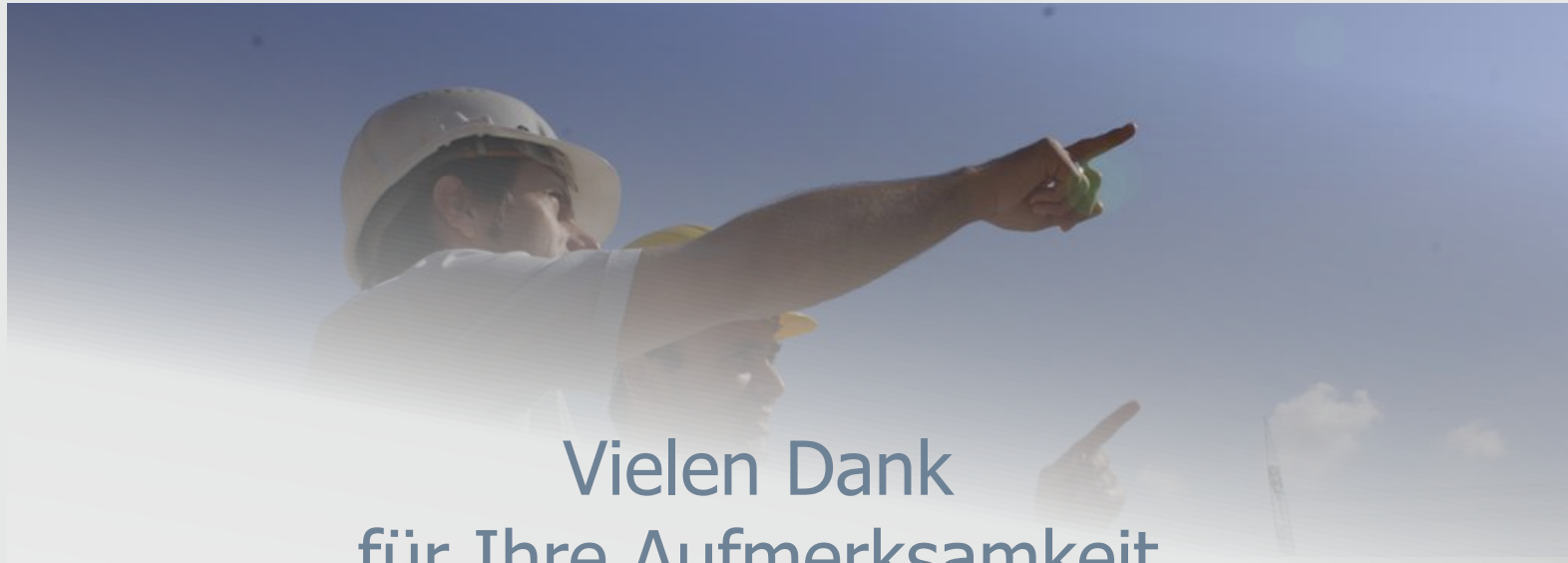
Nutzen der OM für den Arbeitsschutz

- Die OM bietet Transferstrukturen, d.h. viele Zugänge zu KMU & KMU, die keine problematische Konnotation mit dem Thema Arbeitsschutz oder Aufsicht haben
- Das Thema kann von vielen Netzwerkberater*innen angesprochen werden
- Die z. B. durch einen OM-Workshop zur Beratung nach *festgelegten & gesicherten Standards* befähigt wurden
- Das bietet einen niedrigschwelligen Einstieg für Betriebe, baut Hemmschwellen ab und ermöglicht Arbeitsschutz in einem anderen Blickwinkel zu sehen (z. B. auch finanzielle Vorteile, Fachkräfte gewinnen etc.)

- OM hat den KMU-Wertschöpfungsprozess im Blick, versteht die Bedürfnisse der KMU / KKK und kann Arbeitsschutz von daher wertschöpfungsorientiert mitnehmen
- Damit ist ein integrativer Ansatz von Sicherheit und Gesundheit in allen Betriebsthemen möglich
- Arbeitsschutz kann von anderen Beratungsfeldern mitgenommen werden und steigert somit auch deren Attraktivität
- OM-Netzwerkpartner können „ihre Sprache“ sprechen und das Thema Arbeitsschutz authentisch und gekoppelt an ihre Themen vermitteln.
- OM bietet Qualitätsstandards bei der Weiterbildung der Netzwerkpartner + niedrighschwelligem Einstieg

Schwerpunktaktion „Arbeitsschutz fördert Wertschöpfung“ (Arbeitstitel)

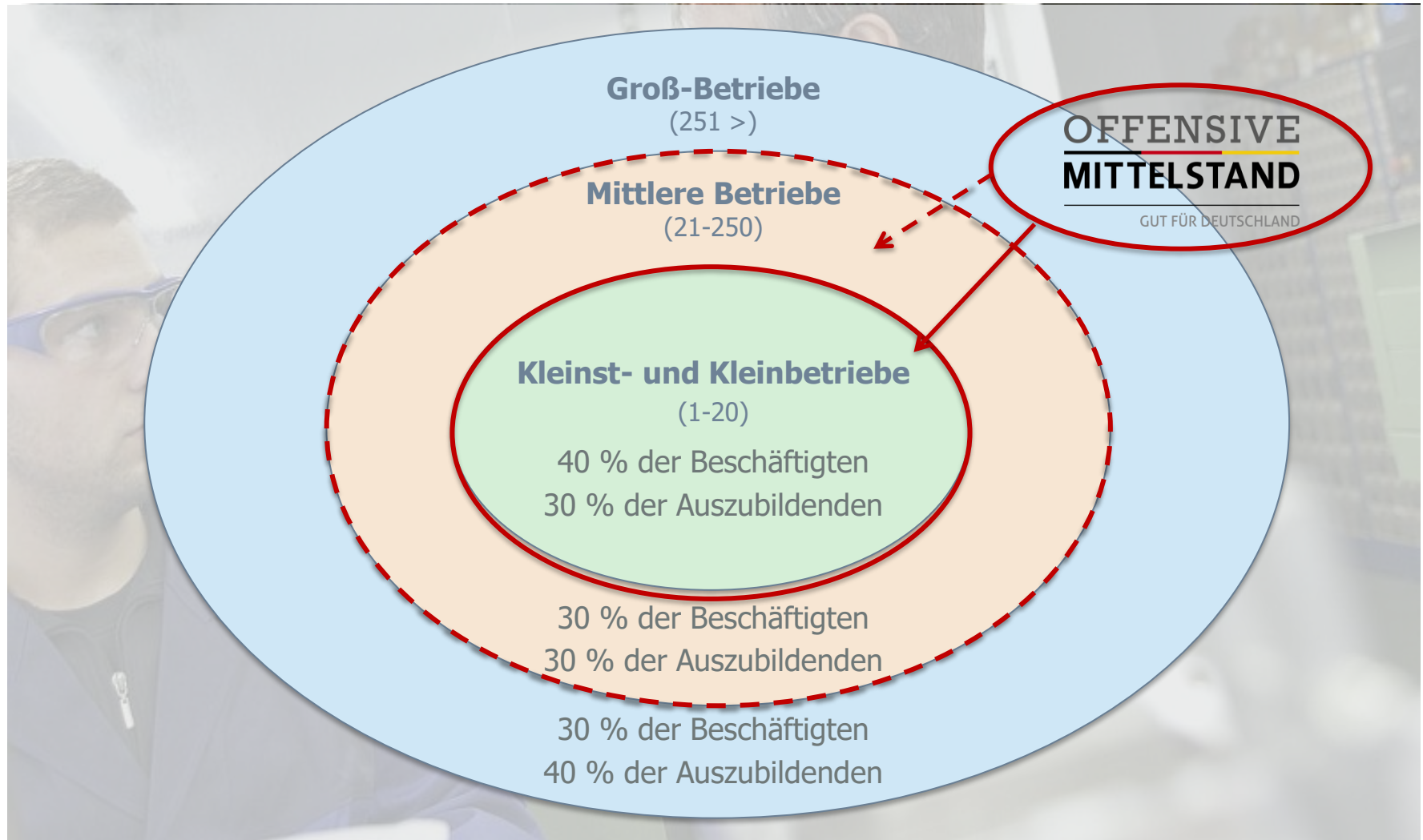
- Start einer Schwerpunktaktion bei der OM „Arbeitsschutz fördert Wertschöpfung“ (Arbeitstitel) ab Mitte 2022 (August/September)
- Instrumente der Aktion:
 - Entwicklung eines niederschweligen Einstiegs in die Gefährdungsbeurteilung (Einstiegsinstrument)
 - GDA-ORGACheck (OM-Praxis 3.1)
 - OM-Zeichen zum Arbeitsschutz als Selbstbewertungssiegel
 - Entwicklung und Durchführung einer Qualifizierung für OM-Berater:innen, als Erweiterung ihres Angebotes mit einem niedereschweligen Angebot zum Arbeitsschutz (Einstiegsinstrument, GDA-ORGACheck , OM-Zeichen)
- Erarbeitung des Einstiegsinstruments von einer neuen Fachgruppe Arbeitsschutz unter Einbeziehung von Akteuren aus der GDA
- Über die Schwerpunktaktion werden Einstiegsinstrument, GDA-ORGACheck sowie überprüfte Selbstbewertung in die Transferstrukturen von Akteuren implementiert, die nicht aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheit kommen.



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

Mehr Informationen:
www.offensive-mittelstand.de
cernavin@offensive-mittelstand.de

Unsere Zielgruppe: kleine und mittlere Betriebe > Mittelstand



Groß-Betriebe
(251 >)

Mittlere Betriebe



OFFENSIVE
MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Mittelstand =

Klein- und Kleinstbetriebe (1-20 Beschäftigte): 40 % der Beschäftigten/30 % der Auszubildenden

Mittlere Betriebe (21-250): 30 % der Beschäftigten 30 % der Auszubildenden

= 70 Prozent aller Beschäftigten und 60 Prozent aller Auszubildenden.

In Westdeutschland arbeiteten 2015 rund **50 Prozent der Beschäftigten** in **keinem** Betrieb, der einem **Branchentarifvertrag** unterlag, **in Ostdeutschland rund zwei Drittel** der Betriebe. Firmentarifverträge galten für 8 Prozent der westdeutschen und 12 Prozent der ostdeutschen Beschäftigten.